

Der Deutsche Imkerbund e.V. berichtet im November 2021:

Liebe Imkerinnen und Imker, anbei finden Sie neue Informationen und Hinweise aus Ihrem *Haus des Imkers*.

Vorschau: Öffnungszeiten der D.I.B.-Geschäftsstelle

Bereits heute möchten wir Sie darüber informieren, dass die Geschäftsstelle zum Jahreswechsel in der Zeit von Donnerstag, 23.12.2021, bis Mittwoch, 05.01.2022, aufgrund notwendiger Jahresabschlussarbeiten und Inventur geschlossen bleibt. Ab Donnerstag, 06.01.2022, sind wir wieder für Sie zu unseren gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Einkaufen im neuen Online-Shop



Endlich ist der erste Schritt geschafft. Vor gut einem Jahr hatte das D.I.B.-Präsidium die dringende Modernisierung des stark veralteten Online-Shops auf Empfehlung unseres Geschäftsführers beschlossen. Am 7. Oktober 2021 konnte nach aufwendigen Planungs- und Umsetzungsarbeiten Präsident Torsten Ellmann die neue Einkaufs-Plattform starten. „Mit der Modernisierung unseres Online-Shops sollen künftig für die Kunden und die Geschäftsstelle Bestellprozesse verschlankt, Absätze gefördert und neue Zielgruppen erschlossen werden“, freut sich dieser. In Vorbereitung der ersten Phase wurden alle Informations- und Werbemedien digital aufbereitet und in die neue Version überführt. Mit der neuen Plattform wird es künftig möglich sein, bestimmte Artikel zum Bestellvorgang in gewissem Umfang zu individualisieren und das Objekt dann im Digitaldruck herzustellen und auszuliefern. Insbesondere wurde Wert auf eine einfache Bedienbarkeit und Übersichtlichkeit gelegt. Besonders die Möglichkeit der Individualisierung ist ein Wunsch, den die Imkerschaft an uns herangetragen hat.

In einem zweiten Schritt ist geplant, den Online-Shop und die Online-Gewährverschlussbestellung konzeptionell zusammenzuführen und dazu einen Mitgliederbereich einzurichten, der die erforderliche Autorisierung auf Basis der neuen D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung ermöglichen soll. So können D.I.B.-Mitgliedern künftig über diesen Zugang von besonderen Aktionen und Artikeln profitieren und die Gewährverschlüsse am Bildschirm vor der Bestellung gestalten.

Neugierig geworden? Dann heißen wir Sie auf unserer neuen Einkaufsplattform ganz herzlich willkommen: Besuchen Sie uns auf www.deutscherimkerbund.de. Sicherlich finden Sie den einen oder anderen Artikel für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft.

Nutzen Sie unsere Angebots-Plattform

Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auch wieder auf die kostenfreie Nutzung der neuen Angebots-Plattform für unsere Marke *Echter Deutscher Honig* unter www.honigmarkt.info, die wir auf Wunsch der Imkerschaft eingerichtet haben. Die kostenlose Vermarktungshilfe steht allen Verwendern des Imker-Honigglases zur Werbung für ihre Imkerei und ihre lokal erzeugten Bienenerzeugnisse zur Verfügung. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Informationen ist ausschließlich die teilnehmende Imkerei verantwortlich.

Geplant ist, die Honigangebotsplattform www.honigmarkt.info auch in die kommende Anzeigen-Kampagne im Rahmen der Werbemaßnahmen für *Echten Deutschen Honig* einzubinden.

Pilotprojekt Honigprämierung abgeschlossen

Am 31.07.2021 fand im *Haus des Imkers* in Wachtberg-Villip die erste bundesweite, zentrale Honigprämierung im Rahmen eines Pilotprojekts statt. Wir berichteten in der letzten Ausgabe. In seiner 3. Sitzung hat unser Präsidium beschlossen, in welcher Form die drei besten Honige des Pilotprojekts gewürdigt werden sollen. Neben Urkunden wurden folgende Preise festgelegt: Der D.I.B. wird den Siegerhonig für die Teilnahme am Honigwettbewerb des 47. Apimondia-Kongresses in Ufa anmelden. Außerdem erhalten alle Preisträger (Platz 1 bis 3) jeweils einen Gutschein für eine kostenlose umfangreiche Honiguntersuchung im Jahr 2022. Die Preisträger haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht. Alle Teilnehmer erhielten mit einem Dankschreiben zur Beteiligung den Prüfbericht und Informationen zu möglichen Rückständen. Die Kosten des Pilotprojektes wurden aus D.I.B.-Mitteln getragen. Das Präsidium zog ein positives Resümee nach Abschluss des Pilotprojektes, an dem sich trotz schlechter Frühjahrsernte insgesamt 16 Landesverbände mit 37 Losen beteiligten.

D.I.B. dankt Prof. Dr. von der Ohe

Prof. Dr. Werner von der Ohe (rechts) freute sich sehr über die Überraschung, die ihm Torsten Ellmann überreichte.

Die traditionelle Jahrestagung der Honigobleute fand im Februar 2021 Pandemiebedingt nur als Videokonferenz statt. Deshalb traf sich das Fachgremium noch einmal in



Präsenz am 27./28.08.2021 im Bieneninstitut in Celle. Wir berichteten in D.I.B: AKTUELL 4/2021. Da der frühere Leiter des Bieneninstitutes, Prof. Dr. Werner von der Ohe, im Februar d. J. in den Ruhestand eingetreten ist, nahm das Gremium die Gelegenheit wahr, um dem Wissenschaftler und Honigexperten für seine jahrelange Einsatzbereitschaft und Unterstützung durch Expertise während seiner Amtszeit herzlich zu danken. Präsident Torsten Ellmann überreichte im Namen des Deutschen Imkerbundes einen Präsentkorb, der mit Spezialitäten aus den verschiedenen Regionen Deutschlands prall gefüllt war.

Jahresbericht veröffentlicht

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ist im Oktober unser Jahresbericht erschienen, der wieder wichtige Informationen und zahlreiche Statistiken enthält. Hier drei Beispiele. Die Online-Version des 104-seitigen Berichtes finden Sie unter <http://deutscherimkerbund.de/304-Taetigkeitsberichte> .

Grafik Bienendichte pro km²



Tabellen: Entwicklung der Alterstruktur und des Frauenanteils

Altersstruktur 2007 bis 2020

Alter	Angaben in %													
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
keine Angabe	22,38	13,23	5,07	5,36	5,06	5,53	3,01	2,58	2,56	2,35	2,33	2,37	2,56	2,47
bis 18 Jahre	1,78	1,49	1,70	1,64	1,65	2,05	2,13	1,79	1,81	1,78	1,75	1,59	1,54	1,33
19 - 30 Jahre	1,38	2,02	2,65	3,50	3,65	4,18	4,30	4,63	4,24	4,71	4,61	4,79	4,68	4,88
31 - 40 Jahre	6,18	6,94	7,88	7,11	7,08	7,89	8,07	8,51	8,55	9,38	9,52	10,20	10,12	10,93
41 - 50 Jahre	7,10	9,26	11,07	15,75	12,66	18,90	19,79	20,30	19,76	19,65	19,53	19,54	18,43	19,00
51 - 60 Jahre	18,73	20,45	22,30	18,17	18,02	19,83	20,49	20,54	22,14	22,64	23,87	24,19	24,11	24,85
61 - 70 Jahre	12,45	13,18	14,75	19,83	18,26	17,21	16,76	16,88	17,12	17,43	17,95	18,08	19,25	18,61
71 - 80 Jahre	25,28	27,89	28,64	22,24	22,40	20,43	18,56	17,87	16,75	14,77	13,71	12,95	13,03	10,80
über 80 Jahre	4,72	5,54	5,94	6,40	6,68	3,98	6,90	6,95	7,06	7,27	6,74	6,29	6,28	7,12
Durchschnitts- alter	58,76	59,67	59,88	58,68	58,53	56,84	57,05	56,85	56,84	56,23	55,93	55,54	55,88	55,40

Imker-Landesverband	2010		2015		2020	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baden	682	9,4	1.246	14,71	2.199	19,94
Bayern	1.822	8	3.986	14,94	6.561	19,92
Berlin	120	20,3	348	31,21	463	33,38
Brandenburg	*		*		700	22,34
Hamburg	25	5	231	28,98	310	30,16
Hannover	*		1.220	18,12	1.691	18,69
Hessen	679	9,47	1.193	13,42	2.059	17,67
Mecklenburg-Vorpommern	136	9,47	*		336	18,23
Nassau	*		98	17,85	151	22,78
Rheinland	655	11,4	1.492	18,73	2.991	23,93
Rheinland-Pfalz	*		*		462	20
Saarland	38	3	219	13,12	496	25,28
Sachsen	279	9	613	15,65	881	19,95
Sachsen-Anhalt	127	9,6	*		446	19,62
Schleswig-Holstein	*		559	18,93	948	26,58
Thüringen	180	9,33	363	14,86	583	18,77
Weser-Ems	*		492	13,42	1.141	22,59
Westfalen-Lippe	*		1.297	16,56	2.005	20,63
Württemberg	893	9,4	1.959	16,01	2.717	18,1
Gesamt	5.636	6,76	15.316	15,97	10.498	20,46

* = keine Angaben möglich

Bester

Auszubildender kommt aus Brandenburg



In diesem Jahr hatten sich vier weibliche und 19 männliche Kandidaten für die Abschlussprüfung zum „Tierwirt, Fachrichtung Imkerei“ bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen angemeldet. Die Prüfung fand Ende August 2021 in Celle statt, 18 Prüflinge bestanden. Als Jahrgangsbester freute sich Markus Leuschner aus der Lausitz (Foto: LAVES Institut für Bienenkunde Celle) über die Urkunde und ein Preisgeld vom Deutschen Imkerbund e.V. Ausführliche Informationen unter <https://deutscherimkerbund.de/download/0-665>.

Zuchtrichtlinien überarbeitet

Auf der virtuellen D.I.B.-Züchtertagung vom 19.03.2021 beschloss das Gremium eine Anpassung der Körbestimmungen in den Zuchtrichtlinien (Punkt 9.2.1), um diese den Veränderungen der Zuchtwertschätzung anzupassen. Unser Präsidium verabschiedete in der Sitzung am 28.08.2021 nun die Änderungsvorschläge. Die überarbeiteten Zuchtrichtlinien finden Sie unter <https://deutscherimkerbund.de/168-Downloads>.

Internationale Grüne Woche findet 2022 statt

Im September 2021 gab die Messe Berlin grünes Licht für die Durchführung der Internationalen Grünen Woche Berlin 2022. Diese findet vom 21. – 30. Januar statt. Nachdem die Messe in diesem Jahr Pandemie-bedingt abgesagt werden musste, wird sich der D.I.B. im kommenden Jahr wieder als Aussteller präsentieren. Präsident Ellmann: „Für unseren Verband ist die Messe eine der wichtigsten Kommunikationsplattformen zum Jahresstart, um sich insbesondere mit Vertretern der Politik auszutauschen. Nachdem uns die Antworten der Parteien auf unsere Wahlprüfsteine vorliegen, wollen wir im Januar 2022 auf Grundlage dieser in den Dialog eintreten.“

Der Branchentreff gibt uns zugleich auch hervorragende Möglichkeiten, Netzwerke mit anderen Organisationen zu pflegen und auszubauen.“ Wie genau die Messebeteiligung des D.I.B. im kommenden Jahr aussehen wird, ist stark von den Möglichkeiten abhängig, die aufgrund von Corona-Regeln möglich sein werden. Wir informieren auf unserer Homepage, sobald Genaueres bekannt ist.

Glaspreise steigen in 2022



2021 blieben die Preise für Imker-Honiggläser stabil. Im September 2021 teilte uns die Glashütte J. WECK GmbH u. Co. KG nun allerdings mit, dass aufgrund der sprunghaften Preiserhöhungen auf dem Energie-, Rohstoff- und Verpackungssektor sowie für Frachten eine Preiserhöhung für 250- sowie 500 g-Gläser 2022 um 5 – 7,5 % (je nach Verpackungsart) unumgänglich ist. Weitere Schwierigkeiten sind laut Werk Engpässe, z. B. bei Paletten und Verpackungen, welche die

Preise zusätzlich unverhältnismäßig in die Höhe trieben und vom Unternehmen abgefangen werden müssen. Als energieintensives Unternehmen mit Standort Deutschland sei man außerdem besonders stark von den Kostensteigerungen für Umweltauflagen wie Emissions-Zertifikate etc. betroffen, die vor allem dem steigenden CO₂-Preis geschuldet sind. In Anbetracht der beschriebenen Situation tritt die Preiserhöhung am 01.01.2022, zunächst mit Gültigkeit bis 30.06.2022, in Kraft. Die Fachhändler wurden entsprechend informiert. Ebenso werden die Preise für Neutralgläser der Glashütte entsprechend erhöht, teilte der Hersteller mit.

(Foto: pixabay.com)

D.I.B. fordert Mitarbeit bei Überarbeitung des Seuchenrechts

Seit dem 21. April 2021 gilt auf europäischer Ebene die Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung. In Deutschland herrscht seitdem Unsicherheit, da in der Verordnung die Amerikanische Faulbrut, der Kleine Beutenkäfer und die Tropilaelaps-Milbe nicht in Kategorien eingestuft wurden, die in allen Mitgliedsstaaten der EU bekämpfungspflichtig sind. Dies erachtet der D.I.B. als nicht ausreichend. Aufgrund der Imkereistruktur in Deutschland ist eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung nur durch staatliche Bekämpfung und Überwachung möglich. Der D.I.B. steht dazu in regelmäßigem Austausch mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) und hat im April 2021 eine Arbeitsgruppe Bienengesundheit gebildet. Das Expertengremium aus Wissenschaftlern, erwerbsorientierten Imkern, Vertretern der Tierseuchenkassen, Amtsveterinären und Freizeitimkern gibt die Möglichkeit, aktiv in die vom BMEL angekündigte Gesetzesnovelle einzugreifen und diese inhaltlich zu begleiten. Bisher hatte sich die AG neun Mal getroffen. Im Fokus der Treffen stand zunächst die Erarbeitung von Novellierungsvorschlägen für die Erkennung und Bekämpfung der AFB. Außerdem widmeten sich die Fachleute weiteren relevanten Bienenseuchen. Ein Gesamtkonzept wird abschließend nach internen Abstimmungen mit den imkerlichen Spitzenverbänden dem BMEL vorgestellt, um hier die weiteren Diskussionen zu begleiten. „Dies bietet uns die Chance, wichtige Änderungen aufzunehmen, die seit Jahren von imkerlicher Seite vorgeschlagen wurden und nun zur Novellierung auf dem Tisch des Ministeriums liegen.“, so Präsident Torsten Ellmann.

Partnerschaft Imker und Landwirte soll durch Bereitstellung von Fakten gefördert werden

Ziel des D.I.B. ist es, seit langem das gegenseitige Verständnis zwischen Imkern und Landwirten zu fördern. Dazu ist es besonders wichtig, dass die eine Gruppe die Probleme und wichtige Themen der anderen kennt und umgekehrt. Um dieses Wissen zu fördern, hat der D.I.B. im Frühjahr 2021 die Herstellung und Verbreitung einer auflagenstarken Broschüre, die als Beilage in allen relevanten Fachzeitschriften veröffentlicht werden kann, angeregt. Der Deutsche Bauernverlag sowie der Deutsche Landwirtschaftsverlag, als führende Fachverlage, haben sich bereits dazu bereit erklärt, das Heft redaktionell zu erstellen und damit die erwünschte und die nach innen ausgerichtete Aufklärungs- und Informationskampagne zu begleiten.

Gemeinsam mit dem Institut für Bienenschutz des Julius Kühn-Institutes, dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit sowie dem Bundesinstitut für Risikobewertung ist ein kompetentes Autorenteam unter redaktioneller Leitung damit befasst, Fachartikel zu erstellen. Auch der Deutsche Bauernverband und der DBIB sind zur Mitarbeit eingeladen und werden mit eingebunden. In der Broschüre sollen insbesondere auch beispielhafte Kooperationsmodelle zur Förderung der guten fachlichen Praxis im Bereich des Bienen- und Pflanzenschutzes vorgestellt werden.